



**NACHKALKULATION DER ZENTRALEN
UND DEZENTRALEN
ABWASSERBESEITIGUNG
FÜR DAS JAHR 2018**

Stand: 11/2019

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Erläuterungen zur Nachkalkulation	
1. Ausgangssituation.....	3
2. Rechtsgrundlagen.....	4
3. Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands.....	5
a) Abschreibung/Auflösung.....	5
b) Anlagekapitalverzinsung.....	5
c) Grundstücksanschlusskosten.....	6
4. Beteiligung an Verbänden.....	7
5. Straßenentwässerungsanteil.....	8
II. Nachkalkulation	
Übersicht über die ermittelten gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	10
A. ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Gewinn- und Verlustrechnung der Abwasserbeseitigung in 2018.....	12
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile.....	14
Aufwandsverteilung.....	16
Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	17
Anlagen zur Nachkalkulation: Feststellung des verzinsbaren Kapitals und der kalkulatorischen Verzinsung	
1. des Mischwasserbereichs.....	20
2. des Schmutzwasserbereichs.....	21
3. des Regenwasserbereichs.....	22
4. des Mischwasserbereichs des AZV (anteilig).....	23
5. der Kläranlage des AZV (anteilig).....	24
Berechnungsgrundlagen.....	25
B. DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Anteilige Gewinn- und Verlustrechnung in 2018.....	31
Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses.....	33
Anlagen zur Nachkalkulation:	
6. Zusammenstellung der tatsächlichen dezentralen Abwassermengen.....	35

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadt Heidelberg hat uns mit der Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung im Jahr 2018 in Form einer Nachkalkulation beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation haben wir von der Verwaltung den Jahresabschluss (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Anlagenbuchhaltung der Stadt und des AZV "Heidelberg" erhalten.

Wir möchten uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des AZV Heidelberg und der Stadtwerke Heidelberg für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 07. November 2019

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber hat durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann zukünftig nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das **tatsächlich vereinnahmte** Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenausgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur **ein** gebührenrechtliches Ergebnis.

I.3. ERMITTLUNG DES GEBÜHRENFÄHIGEN AUFWANDS

Die in der vorliegenden Nachkalkulation für das Jahr 2018 berücksichtigten Betriebsaufwendungen bzw. -erträge wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Gewinn- und Verlustrechnung eingearbeitet.

Die zu berücksichtigenden kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung ermittelt.

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den "angemessenen Abschreibungen" nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinden dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, d. h. nicht aufzulösen sind.

Die Stadt Heidelberg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadt Heidelberg wendet schon immer die Restwertmethode an. Im Jahr 2018 betrug der Satz für die Anlagekapitalverzinsung der Abwasserbeseitigung = **2,80 %**.

c) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung. Die anfallenden Kosten des Grundstücksanschlusses stellt die Stadt dem jeweiligen Anschlussnehmer in tatsächlicher Höhe in Rechnung (Kostenersatzregelung).

Deshalb wurden in der vorliegenden Nachkalkulation keine Grundstücksanschlusskosten mitberücksichtigt.

I.4. BETEILIGUNG AN VERBÄNDEN

Die Stadt Heidelberg ist am **Abwasserzweckverband Heidelberg** beteiligt, der das gesamte Abwasser seiner Mitglieder zur Verbandskläranlage ableitet und reinigt. Der Zweckverband hat die dafür notwendigen Zuleitungssammler und Regenbecken erbaut bzw. übernommen und ist auch für deren Unterhaltung zuständig. Das entsprechende Anlagevermögen wird vom Zweckverband im Rahmen der Anlagenbuchhaltung geführt und entsprechend abgeschrieben.

Da der anteilige Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten der Stadt Heidelberg am AZV "Heidelberg" ebenfalls zum gebührenfähigen Aufwand gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des AZV in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Stadt Heidelberg anhand der laut Verbandsatzung vorgesehenen Investitionskostenanteile ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Stadt Heidelberg vom AZV mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.

a) Finanzkostenumlage

Laut Verbandssatzung umfasst die Finanzkostenumlage die Abschreibungen (abzüglich Auflösungen) und den Zinsaufwand. Die Höhe der Umlage wird nach den Einwohnern und Einwohnerwerten mit Zieljahr 2025 festgesetzt.

In der vorliegenden Nachkalkulation wurden die Investitionskostenanteile der Stadt Heidelberg an den einzelnen Anlagengruppen anhand der Angaben der Verbandsverwaltung wie folgt angewendet:

- Eigenkontrollverordnung	70,00 %
- Kanalunterhaltung	50,74 %
- Kanalplanung	100,00 %
- Kläranlage	66,11 %
- Abwasserüberwachung	83,95 %
- Getrennte Gebühr	88,07 %

b) Betriebskostenumlage

Laut Verbandssatzung umfasst die Betriebskostenumlage die jährlichen Gesamtaufwendungen des Verwaltungshaushalts. Die Höhe der Umlage wird jährlich nach dem Verhältnis der in die Kanalisation eingeleiteten, gebührenpflichtigen Abwassermengen festgesetzt. In der vorliegenden Nachkalkulation wurde die anteilige Betriebskostenumlage auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung des AZV berücksichtigt.

I.5. STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungskostenanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem. Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen).

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" bewilligt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

II. NACHKALKULATION

ABWASSERBESEITIGUNG
ZUSAMMENSTELLUNG DER
GEBÜHRENRECHTLICHEN TEILERGEBNISSE
IM JAHR
2018

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	in €
der zentralen Schmutzwasserbeseitigung (*)	708.872
der zentralen Niederschlagswasserbeseitigung	1.409.875
der gesamten zentralen Abwasserbeseitigung	2.118.747

der dezentralen Abwasserbeseitigung	-97.375
-------------------------------------	---------

(*) Ergebnis des Jahres 2018 aus dem Bemessungszeitraums 2017 - 2018:

Bei mehrjährigen Kalkulationszeiträumen ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich.

Summe der Straßenentwässerungskosten	-2.977.098
--------------------------------------	------------

II.A ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2018

Aufwendungen

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 11/2016 nachrichtl. in €	Tatsächlicher Aufwand 2018 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	770.083	770.579	679.651	1.695	47.776	41.457
Kosten Stadt (1)	73.000	46.297	40.834	102	2.870	2.491
Abrechnung Abwassergeb. durch SWH Abt. 25 (1)	0	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt (2)	120.000	181.646	160.811	727	20.108	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV (3)	9.384.719	9.182.214	4.238.056	0	154.639	4.789.519
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	310.000	280.621	247.508	617	17.399	15.097
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	1.000	863	764	3	96	0
Versicherungen (2)	11.000	10.941	9.686	44	1.211	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	500	598	528	1	37	32
Post und Fracht	100.000	25.650	0	0	25.650	0
Fremdleistungen	100.000	293.191	96.314	0	196.877	0
Rechts- und Beratungsleistungen (1)	17.200	50.398	38.636	96	9.309	2.357
Kosten des Geldverkehrs (1)	0	0	0	0	0	0
Umlagen intern (1)	0	12.774	11.267	28	792	687
Verluste aus Abgang des AV (1)	0	39.062	34.452	86	2.422	2.102
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	10.887.502	10.894.834	5.558.507	3.399	479.186	4.853.742
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-4.776	-3.780				-3.780
Summe Betriebsaufwendungen	10.882.726	10.891.054	5.558.507	3.399	479.186	4.849.962
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	2.688.542	2.378.867	2.378.867			
· SW-Bereich der Stadt	4.664	4.683		4.683		
· RW-Bereich der Stadt	226.703	234.314			234.314	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	1.605.433	1.457.502	1.457.502			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	1.207.248	889.635				889.635
Summe Abschreibungen	5.732.590	4.965.001	3.836.369	4.683	234.314	889.635
- Verzinsung:						
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	2.501.200	2.181.763	2.181.763			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	10.409	10.335		10.335		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	261.467	259.663			259.663	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	1.256.471	1.261.412	1.261.412			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	302.161	256.512				256.512
Summe Verzinsung	4.331.708	3.969.685	3.443.175	10.335	259.663	256.512
Summe kalkulatorische Kosten	10.064.298	8.934.686	7.279.544	15.018	493.977	1.146.147
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-1.225	-841				-841
Summe Aufwendungen	20.945.799	19.824.899	12.838.051	18.417	973.163	5.995.268

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2018

Erträge

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 11/2016 nachrichtl. in €	Tatsächliche Erträge 2018 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	4.000	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	30.000	0	0	0	0	0
Schadensfälle (1)	0	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften (1)	0	38.095	33.599	84	2.362	2.050
ausgebuchte Forderungen (1)	0	0	0	0	0	0
Mahngebühren (1)	0	120	107	0	7	6
sonstige Erträge (1)	0	473	418	1	29	25
Zinserträge (1)	0	6	4	0	1	1
Aktivierete Eigenleistungen (2)	0	248.786	220.250	995	27.541	0
Sonstige betriebl. Erträge	34.000	287.480	254.378	1.080	29.940	2.082
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0	-1				-1
Summe Betriebserträge	34.000	287.479	254.378	1.080	29.940	2.081
- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	117.060	118.083	118.083			
· SW-Bereich der Stadt	0	0		0		
· RW-Bereich der Stadt	5.389	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	481.357	450.106	450.106			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	0	4.285				4.285
Summe Auflösungen der Zuschüsse	603.806	586.128	568.189	0	13.654	4.285
- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	292.035	311.475	311.475			
· SW-Bereich der Stadt	1.397	1.407		1.407		
· RW-Bereich der Stadt	39.248	38.948			38.948	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	0	0	0			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	0	0				0
Summe Auflösungen der Beiträge	332.680	351.830	311.475	1.407	38.948	0
Summe Auflösungen	936.486	937.958	879.664	1.407	52.602	4.285
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	0	-3				-3
Summe Erträge	970.486	1.225.434	1.134.042	2.487	82.542	6.363

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben des AZV

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2018

	2018	Gesamt
Aufwendungen	19.824.899	
./. Erträge	-1.225.434	
= Nettoaufwendungen	18.599.465	18.599.465

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:**- aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)**

reiner Betriebsaufwand	5.558.507	
./. reine Betriebserträge	-254.378	
Straßenentwässerungsanteil 13,5%	5.304.129	-716.057
		-716.057

- aus dem Betriebsaufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reiner Betriebsaufwand (ohne Flächenermittlung)	469.877	
./. reine Betriebserträge	-29.940	
Straßenentwässerungsanteil 27,0%	439.937	-118.783
		-118.783

- aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage

reiner Betriebsaufwand	4.849.962	
./. reine Betriebserträge	-2.081	
Straßenentwässerungsanteil 1,2%	4.847.881	-58.175
		-58.175

- aus den kalkul. Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorische Kosten:		
· Abschreibungen laut GuV	3.836.369	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 1 + 4	3.791.496	
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-568.189	
Straßenentwässerungsanteil 25,0%	7.059.676	-1.764.919
		-1.764.919

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorische Kosten:		
· Abschreibungen laut GuV	234.314	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 3	303.481	
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-13.654	
Straßenentwässerungsanteil 50,0%	524.141	-262.071
		-262.071

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorische Kosten:		
· Abschreibungen laut GuV	889.635	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 5	256.512	
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-4.285	
Straßenentwässerungsanteil 5,0%	1.141.862	-57.093
		-57.093

Gebührenfähiger Aufwand	15.622.367	15.622.367
--------------------------------	-------------------	-------------------

Summe Straßenentwässerungsanteil **-2.977.098**

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****2018**

Bezeichnung	Tatsächlicher Aufwand 2018 in €	davon			
		MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	10.891.054	5.558.507	3.399	479.186	4.849.962
abzügl. Summe Betriebserträge	-287.479	-254.378	-1.080	-29.940	-2.081
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-893.015	-716.057	0	-118.783	-58.175
Betriebsaufwand netto	9.710.560	4.588.072	2.319	330.463	4.789.706
Summe kalkulatorische Kosten	8.933.845	7.279.544	15.018	493.977	1.145.306
abzügl. Summe Auflösungen	-937.955	-879.664	-1.407	-52.602	-4.282
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-2.084.083	-1.764.919	0	-262.071	-57.093
Kalkulatorische Kosten netto	5.911.807	4.634.961	13.611	179.304	1.083.931
Summe Aufwendungen netto	15.622.367	9.223.033	15.930	509.767	5.873.637

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG AUFWANDSVERTEILUNG

2018

Bezeichnung	Tatsächlicher Aufwand 2018	davon			
		Mischwasserbereich davon	Schmutzwasserbereich	Regenwasserbereich	Kläranlage davon
	in €	Schmutzwasseranteil 50% in €	Regenwasseranteil 50% in €	Schmutzwasserbereich in €	Regenwasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwand netto	9.710.560	2.294.036	2.294.036	330.463	478.971
		4.588.072	2.319	4.310.735	4.789.706

Bezeichnung	Tatsächlicher Aufwand 2018	davon			
		Mischwasserbereich davon	Schmutzwasserbereich	Regenwasserbereich	Kläranlage davon
	in €	Schmutzwasseranteil 60% in €	Regenwasseranteil 40% in €	Schmutzwasserbereich in €	Regenwasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	5.911.807	2.780.977	1.853.984	179.304	108.393
		4.634.961	13.611	975.538	1.083.931

Summe gebührensicherer Aufwand	15.622.367	5.075.013	4.148.020	15.930	509.767	5.286.273	587.364
---------------------------------------	-------------------	------------------	------------------	---------------	----------------	------------------	----------------

davon

Schmutzwasserkosten	10.377.216	66,43%
Regenwasserkosten	5.245.151	33,57%

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN TEILERGEBNISSES****DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG****IM JAHR****2018**

	2018 in €
Summe SW-Anteil am Nettoaufwand	-10.377.216
NETTOAUFWAND	-10.377.216
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2017-2018 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	
- restliche Überdeckung aus 2013	172.884
- Überdeckung aus 2014	271.070
- Überdeckung aus 2015	1.398.616
	<u>1.842.570</u>
- Korrektur der fehlerhaft eingestellten Überdeckungen:	
- restliche Überdeckung aus 2013	-172.884
- Überdeckung aus 2014	-271.070
	<u>-443.954</u>
- Berücksichtigung der durch Korrektur der Nachkalkulation festgestellten tatsächlichen gebührenrechtlichen Überdeckungen:	
- Überdeckung aus 2013	324.013
davon bereits in Kalkulation für 2015 ausgeglichen	-150.000
davon bereits in Kalkulation für 2016 ausgeglichen	-174.013
- restliche Überdeckung aus 2013	0
- Unterdeckung aus 2014	-629.970
diese Unterdeckung wird neu in die Kalkulation für 2019 zum Ausgleich eingestellt	629.970
- Überdeckung aus 2015	1.919.648
davon bereits in Kalkulation für 2017-2018 eingestellt	-1.398.616
davon in Kalkulation für 2019-2020 eingestellt	-521.032
	<u>0</u>
	<u>1.398.616</u>
davon betrifft 2018	699.308
Gebührenfähiger NETTOAUFWAND	-9.677.908
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	10.386.780
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	708.872

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN TEILERGEBNISSES****DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG****IM JAHR****2018**

	2018 in €
Summe RW-Anteil am Nettoaufwand	-5.245.151
NETTOAUFWAND	-5.245.151
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2018 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	
- restliche Überdeckung aus 2013	367.400
- teilweise Überdeckung aus 2014	110.000
	<u>477.400</u>
Gebührenfähiger NETTOAUFWAND	-4.767.751
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	6.177.626
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	1.409.875

Anlagen zur Nachkalkulation

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2017	2018
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	94.908.754	94.185.682
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	4.246.106	4.128.023
Auflösungsrest Beiträge	12.309.935	12.570.169
Zinsbasis		77.920.102
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%	2.181.763

Straßenentwässerung	2018
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	90.360.154
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%
	2.530.084

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**SW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Verzinsung	2017	2018
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	427.691	423.008
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	0	0
Auflösungsrest Beiträge	55.695	56.795
Zinsbasis		369.105
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%	10.335

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**RW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Verzinsung	2017	2018
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	12.008.933	11.774.619
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	1.059.993	1.046.339
Auflösungsrest Beiträge	1.558.061	1.571.804
Zinsbasis		9.273.678
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%	259.663

Straßenentwässerung	2018
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	10.838.610
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%
	303.481

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2017	2018
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	62.069.776	61.249.304
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	16.790.107	16.428.124
Zinsbasis	<u>45.050.425</u>	<u>45.050.425</u>
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%	1.261.412

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGE DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2017	2018
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	9.607.187	8.836.267
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	47.883	73.282
Zinsbasis	<u>9.655.070</u>	<u>8.909.549</u>
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%	256.512

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Berechnungsgrundlagen

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DER STADT HEIDELBERG

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 7		2 0 1 8		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KANALBEREICH:

· MW-Kanalisation		91.367.731		226.485.174	2.207.129	90.816.397
· MW-Pumpwerke		265.698		2.556.505	26.260	239.438
· MW-Regenentlastungsanlagen (RÜB)		3.275.325		6.531.432	145.478	3.129.847
· MW-Anlagen im Bau		3.909.230		11.999.709	0	11.999.709
MW-Bereich	88,41%	98.817.984	88,53%	247.572.820	2.378.867	106.185.391
· SW-Kanalisation		427.691		468.574	4.683	423.008
SW-Bereich	0,40%	427.691	0,40%	468.574	4.683	423.008
· RW-Kanalisation		12.008.933		22.245.495	234.314	11.774.619
RW-Bereich	11,19%	12.008.933	11,07%	22.245.495	234.314	11.774.619
= Kanalbereich	100,00%	111.254.608	100,00%	270.286.889	2.617.864	118.383.018

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 7		2 0 1 8		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KANALBEREICH:

- Landeszuschüsse für MW-Kanalisation		4.246.106		9.570.649	118.083	4.128.023
= MW-Bereich		4.246.106		9.570.649	118.083	4.128.023
- Landeszuschüsse für SW-Kanalisation		0		0	0	0
= SW-Bereich		0		0	0	0
- Landeszuschüsse für RW-Kanalisation		1.059.993		1.092.330	13.654	1.046.339
= RW-Bereich		1.059.993		1.092.330	13.654	1.046.339
= Kanalbereich		5.306.099		10.662.979	131.737	5.174.362

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 1 7		2 0 1 8		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

- Kanalbeiträge		13.923.691		31.753.097	351.830	14.198.768
Kanalbeiträge gesamt		13.923.691		31.753.097	351.830	14.198.768
davon:						
= Mischwasserbereich	88,41%	12.309.935	88,53%	28.111.017	311.475	12.570.169
= Schmutzwasserbereich	0,40%	55.695	0,40%	127.012	1.407	56.795
= Regenwasserbereich	11,19%	1.558.061	11,07%	3.515.068	38.948	1.571.804

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DES AZV HEIDELBERG

4) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 7		2 0 1 8		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KLÄRBEREICH:

Anlagevermögen des AZV Heidelberg:

· Zuleitungssammler	72.868.359		94.223.991	1.636.124	71.749.340
· Eigenkontrollverordnung	153.218		699.151	26.479	152.013
· Kanalunterhaltung	1.124.489		4.139.184	241.696	1.091.140
· Kanalplanung	12.158		77.105	6.008	6.150
· Anlagen im Bau	16.159		316.666	0	316.666
MW-Bereich	74.174.383		99.456.097	1.910.307	73.315.309
· Kläranlage	13.130.091		57.263.702	1.260.964	12.112.605
· Abwasserüberwachung	889.722		1.896.468	55.558	841.522
· Allgemeine Verwaltung	192.018		305.682	11.524	180.544
· getrennte Gebühr	5.139		26.343	1.951	3.188
· Anlagen im Bau	783.445		2.073.235	52	2.073.235
Kläranlage	15.000.415		61.565.430	1.330.049	15.211.094
= Klärbereich	89.174.798		161.021.527	3.240.356	88.526.403

Anteile der Stadt Heidelberg:

· Zuleitungssammler		61.384.297		76.761.870	1.310.322	60.583.101
· Eigenkontrollverordnung	70,00%	107.253	70,00%	489.406	18.535	106.409
· Kanalunterhaltung	50,34%	566.068	50,74%	2.100.222	122.637	553.644
· Kanalplanung	100,00%	12.158	100,00%	77.105	6.008	6.150
· Anlagen im Bau	0,00%	0	0,00%	0	0	0
MW-Bereich		62.069.776		79.428.603	1.457.502	61.249.304
· Kläranlage	66,11%	8.680.303	66,11%	37.857.033	833.623	8.007.643
· Abwasserüberwachung	89,47%	796.034	83,95%	1.592.085	46.641	706.458
· Allgemeine Verwaltung	66,11%	126.943	66,11%	202.086	7.619	119.358
· getrennte Gebühr	76,03%	3.907	88,07%	23.200	1.718	2.808
· Anlagen im Bau	66,11%	517.935	66,11%	1.370.616	34	1.370.616
Kläranlage		10.125.122		41.045.020	889.635	10.206.883
= Klärbereich anteilig		72.194.898		120.473.623	2.347.137	71.456.187

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DES AZV HEIDELBERG

5) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 7		2 0 1 8		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KLÄRBEREICH:

Zuweisungen und Zuschüsse Dritter des AZV Heidelberg:

· Zuleitungssammler	18.417.238		22.351.907	483.078	18.022.235
· Eigenkontrollverordnung	0		0	0	0
· Kanalunterhaltung	11.896		15.629	1.133	10.763
· Kanalplanung	0		0	0	0
MW-Bereich	18.429.134		22.367.536	484.211	18.032.998
· Kläranlage	72.430		710.597	6.481	110.849
· Abwasserüberwachung	0		5.896	0	0
Kläranlage	72.430		716.493	6.481	110.849
= Klärbereich	18.501.564		23.084.029	490.692	18.143.847

Anteile der Stadt Heidelberg:

· Zuleitungssammler	16.784.119		20.249.099	449.531	16.422.663
· Eigenkontrollverordnung 70,00%	0	70,00%	0	0	0
· Kanalunterhaltung 50,34%	5.988	50,74%	7.930	575	5.461
· Kanalplanung 100,00%	0	100,00%	0	0	0
MW-Bereich	16.790.107		20.257.029	450.106	16.428.124
· Kläranlage 66,11%	47.883	66,11%	469.776	4.285	73.282
· Abwasserüberwachung 89,47%	0	83,95%	4.950	0	0
Kläranlage	47.883		474.726	4.285	73.282
= Klärbereich anteilig	16.837.990		20.731.755	454.391	16.501.406

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

6) Herstellungskosten Stand 31.12. gesamt	2 0 1 7		2 0 1 8			
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	98.817.984		247.572.820	2.378.867	106.185.391	
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	427.691		468.574	4.683	423.008	
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	12.008.933		22.245.495	234.314	11.774.619	
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 4	62.069.776		79.428.603	1.457.502	61.249.304	
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 4	10.125.122		41.045.020	889.635	10.206.883	
= Abwasserbereich gesamt	100,00%	183.449.506	100,00%	390.760.512	4.965.001	189.839.205
davon:						
Mischwasserbereich	87,70%	160.887.760	88,20%	327.001.423	3.836.369	167.434.695
Schmutzwasserbereich	0,23%	427.691	0,22%	468.574	4.683	423.008
Regenwasserbereich	6,55%	12.008.933	6,20%	22.245.495	234.314	11.774.619
Kläranlage	5,52%	10.125.122	5,38%	41.045.020	889.635	10.206.883

7) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12. gesamt	2 0 1 7		2 0 1 8			
	Restbuchwert in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €	
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	4.246.106		9.570.649	118.083	4.128.023	
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	0		0	0	0	
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	1.059.993		1.092.330	13.654	1.046.339	
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 5	16.790.107		20.257.029	450.106	16.428.124	
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 5	47.883		474.726	4.285	73.282	
= Abwasserbereich gesamt	22.144.089		31.394.734	586.128	21.675.768	
davon:						
Mischwasserbereich	21.036.213		29.827.678	568.189	20.556.147	
Schmutzwasserbereich	0		0	0	0	
Regenwasserbereich	1.059.993		1.092.330	13.654	1.046.339	
Kläranlage	47.883		474.726	4.285	73.282	

II.B DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2018

Aufwendungen

Bezeichnung	tatsächl. Aufwand Kläranlage 2018 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig	abhängig
			in €	in €	0,03% in €	0,09% in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	41.457	36.864	36.864	0	11	0
Kosten Stadt	2.491	2.215	2.215	0	1	0
Abrechnung Abwassergeb. durch SWH Abt. 25	0	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV	4.789.519	4.258.840	117.544	4.141.296	35	3.727
Kosten Amt 61 & Amt 62	15.097	13.424	13.424	0	4	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	32	28	28	0	0	0
Post und Fracht	0	0	0	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungsleistungen	2.357	2.096	2.096	0	1	0
Kosten des Geldverkehrs	0	0	0	0	0	0
Umlagen intern	687	611	611	0	0	0
Verluste aus Abgang des AV	2.102	1.869	1.869	0	1	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	4.853.742	4.315.947	174.651	4.141.296	53	3.727
zuzügl. Betriebskosten des Rollenden Kanals	100.105				100.105	
Summe Betriebsaufwendungen	4.953.847	4.315.947	174.651	4.141.296	100.158	3.727
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	889.635	760.638	51.267	709.371	15	638
Summe Abschreibungen	889.635	760.638	51.267	709.371	15	638
- Verzinsung:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	256.512	219.318	14.782	204.536	4	184
Summe Verzinsung	256.512	219.318	14.782	204.536	4	184
Summe kalkulatorische Kosten	1.146.147	979.956	66.049	913.907	19	822
zuzügl. kalk. Kosten des Rollenden Kanals	11.673				11.673	
Summe Aufwendungen	6.111.667	5.295.903	240.700	5.055.203	111.850	4.549

(*) = SW Anteil der Betriebskosten der Kläranlage = 88,92% (Kosten abz. Straßenentwässerungsanteil 1,2% abz. NW-Anteil 10%).
 SW-Anteil der kalkulat. Kosten der Kläranlage = 85,50 % (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ . NW-Anteil 10 %)

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2018

Erträge

Bezeichnung	tatsächl. Erträge Kläranlage 2018 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig	abhängig
			in €	in €	0,03% in €	0,09% in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	0	0	0	0	0	0
Schadensfälle	0	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften	2.050	1.823	1.823	0	1	0
ausgebuchte Forderungen	0	0	0	0	0	0
Mahngebühren	6	5	5	0	0	0
sonstige Erträge	25	22	22	0	0	0
Zinserträge	1	1	1	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	2.082	1.851	1.851	0	1	0
Summe Betriebserträge	2.082	1.851	1.851	0	1	0
<u>- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	4.285	3.664	247	3.417	0	3
Summe Auflösungen der Zuschüsse	4.285	3.664	247	3.417	0	3
<u>- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen der Beiträge	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen	4.285	3.664	247	3.417	0	3
Summe Erträge	6.367	5.515	2.098	3.417	1	3

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN TEILERGEBNISSES****DER DEZENTRALEN ABWASSERBESEITIGUNG****IM JAHR****2018**

	2018 in €
Summe Aufwendungen verschmutzungsabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsabhängig	-4.549 3
NETTOAUFWAND verschmutzungsabhängig	-4.546
Summe Aufwendungen verschmutzungsunabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsunabhängig	-111.850 1
NETTOAUFWAND verschmutzungsunabhängig	-111.849
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2017-2018 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	0
Gebührenfähiger NETTOAUFWAND	-116.395
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	19.020
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	-97.375

Anlagen zur Nachkalkulation

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ZUSAMMENSTELLUNG DER TATSÄCHLICHEN DEZENTRALEN ABWASSERMENGEN

Tatsächliche Abwassermengen in m ³			
Zentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Stadt Heidelberg gesamt	2018	9.441.125	
		9.441.125	1,0
			9.441.125 m³

Tatsächliche Abwassermengen in m ³			
Dezentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	2018	1.405	
		1.405	2,0
			2.810 m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	2018	419	
		419	1,7
			712 m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	2018	402	
		402	1,2
			482 m³
Kleinkläranlagen Ausfallgruben	2018	204	
		204	20,0
			4.080 m³
Kleinkläranlagen Absetzgruben	2018	6	
		6	30,0
			180 m³
		2.436	8.264 m³

Verhältnis der gewichteten Mengen für den verschmutzungsabhängigen Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,91%	9.441.125 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,09%	8.264 m ³
	100,00%	9.449.389 m³

Verhältnis der ungewichteten Mengen für den verschmutzungsunabhängigen Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,97%	9.441.125 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,03%	2.436 m ³
	100,00%	9.443.561 m³